

## **Erfahrungsbericht**

*Lara Ennemoser*

### **Vor der Abfahrt:**

Die Erstellung des Learning Agreement empfand ich als sehr mühsam, da sich in Rom die Kurse häufig änderten und die Website der Universität nur begrenzte Informationen zu den einzelnen Kursen bereitstellte. Trotzdem gelang es mir, mit Hilfe meiner Koordinatorin, ein geeignetes Learning Agreement zusammenzustellen. Das Learning Agreement konnte man bei mir nur in Papierform ausfüllen und nicht online.



### **Die erste Woche in Rom:**

Die erste Woche war wohl die chaotischste des Aufenthaltes, da man sich zuerst zurechtfinden musste und verstehen musste, wie alles abläuft. Vor Ort musste ich das Learning Agreement schließlich stark abändern, da einige Kurse nicht mehr verfügbar waren und andere sich überschneiden. Dennoch war es möglich, vor Ort noch die Kurse zu ändern und diese mit meiner Koordinatorin in Rom abzusprechen. Außerdem ist es ratsam, sich im Vorfeld darüber zu informieren, wann die Kurse genau beginnen, da einige Kurse bereits früher begannen, als uns die Universität mitgeteilt hatte. Es war jedoch nicht problematisch, wenn man die ersten Termine der Kurse verpasst hatte. Insgesamt waren alle sehr hilfsbereit, und es gab genügend Zeit, alle wichtigen Angelegenheiten zu klären.

### **Unterkunft:**

Ich habe meine Wohnung über „Spotahome“ gefunden, wodurch die Wohnung verifiziert und ich mir im Vorfeld ausreichend Videos und Bilder ansehen konnte. Die Wohnungssuche verlief sehr entspannt und ich war auch sehr zufrieden mit der Wohnung. Sie hatte eine gute Lage und war auch nicht weit von der Uni und dem Stadtzentrum entfernt. Auch der Vermieter war sehr nett und zuvorkommend.

### **Öffentliche Verkehrsmittel:**

Die öffentlichen Verkehrsmittel können manchmal recht unzuverlässig sein. Deshalb empfehle ich Apps wie „Citymapper“ oder „Moovit“ zu verwenden, da diese zuverlässige Abfahrtszeiten anzeigen. Wenn möglich, würde ich die Metro in Rom verwenden.

### **Ausflüge und Events:**

Um die Stadt und Umgebung besser kennenzulernen, ist es ratsam, die Events des ESN Roma Tre (Erasmus Student Network) zu besuchen. Diese Organisation bietet verschiedene Trips und Ausflüge in und außerhalb von Rom an. Beispielsweise Picknicks im Park, Stadtführungen, Partys, Karaoke Nights, eintägige Ausflüge nach Tivoli und Orvieto oder auch mehrtägige Ausflüge nach Neapel oder Genua und Cinque Terre. Insgesamt ist es sehr empfehlenswert, besonders zu Beginn des Aufenthaltes, diese Veranstaltungen zu besuchen, da sie eine gute Möglichkeit bieten, weitere Erasmus-Student\*innen kennenzulernen. Zudem kann man auch bei den Events anderer Erasmus Organisationen teilnehmen, wie beispielsweise ESN Roma ASE, da alle Organisationen unterschiedliche Ausflüge anbieten.



### **Fazit:**

Insgesamt ist Rom eine wundervolle Stadt, in der es unendlich viel zu entdecken gibt. Es gibt kaum einen besseren Ort, um Geschichte zu studieren, auch, da vieles sehr lokal über Rom selbst gelehrt wird. An der Universität findet man sich schnell zurecht, und alle Dozenten waren sehr hilfsbereit und freundlich. Interessanterweise finden die meisten Prüfungen mündlich statt, wobei die Dozenten auch berücksichtigen, wenn man als Erasmusstudent\*in die Prüfung absolviert. Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich einen Erasmus-Aufenthalt in Rom sehr empfehlen kann.

